



Newsletter der Partnerstädte der Landeshauptstadt Hannover

Liebe Leser*innen des Newsletters der Partnerstädte Hannovers,

mit diesem Newsletter erhalten Sie wie immer einen Überblick über die neuesten Entwicklungen und Projekte mit den Partnerstädten Hannovers sowie Veranstaltungstermine für Dezember 2024 und Anfang 2025.

Herzlich,

Ihr Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover

Rückblick



TransMission Ausstellung

Copyright: Harro Schmidt, Kunsthalle Hannover

Poznan

"TransMission" Ausstellung im Kulturzentrum Faust

17. August

Beim deutsch-polnischen Stadtkunstprojekt „TransMission“ wurden im September 2024 diverse Kunstwerke von Künstler*innen aus Hannover und Poznan präsentiert. Diese multimedialen Werke wurden nicht nur in der Galerie KUBUS und in der Kunsthalle Faust, sondern auch im öffentlichen Raum am Leine-Ufer ausgestellt, wodurch eine einzigartige Interaktion zwischen Kunst und der gesellschaftlichen Realität geschaffen wurde. Durch die künstlerische Zusammenarbeit und den daraus resultierenden Dialog machte das Projekt nicht nur vielfältige Perspektiven sichtbar; es ermöglichte auch das Überwinden geographischer, kultureller und generationeller Grenzen. Das Projekt wurde vom Kunstverein Kunsthalle Hannover in Kooperation mit dem Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover und der Mediations Biennale Foundation umgesetzt.



Besuch vom Bristol-Hannover-Council

Copyright: Hannover-Bristol-Gesellschaft

Bristol

Besuch des Bristol-Hannover-Council

18. September - 25. September

Im September war eine Gruppe vom Bristol-Hannover-Council, dem der Hannover-Bristol-Gesellschaft, zu Besuch in Hannover. Während Aufenthalts besuchten die Bristolians den Berggarten, wurden von E Thomas Hermann im Hodlersaal empfangen, machten Ausflüge und Museum August Kestner. Hier bekamen sie eine Führung zu der Mü Berkowitz, dessen Enkel Michael Bloom ein Mitglied des Bristol-Hannover-Council ist, wodurch die Führung mit einem persönlichen Bezug bereichert wurde. Gibbons, twinning officer der Stadt Bristol, war mit der Gruppe mitgebracht, um den Eindruck der Partnerstadt zu bekommen und verschiedene Projekte kennenzulernen. Bei den gemeinsamen Aktivitäten konnten unter anderem für weitere Reisen wie ein Gegenbesuch im nächsten Jahr besprochen werden.



Austausch zwischen den Rudervereinen

Copyright: Konstantin Johannwerner,
Ruderverein Linden e.V.

Bristol

Rudern mit dem Bristol Ariel Rowing Club

20. September - 23. September

Wie jedes Jahr gab es auch 2024 einen Austausch zwischen dem Ruderverein von 1911 e.V. und dem Bristol Ariel Rowing Club. Dieses Mal kamen Mitglieder des Rudervereins aus Bristol nach Hannover – in derselben Woche besuchte der Bristol-Hannover-Council Hannover. Für die Sportler*innen war der Aufenthalt in Hannover eine Gelegenheit, um an der 27. „Head of the River Leine“ teilzunehmen und um den Achter-Pokal zu rudern. Den traditionellen „Cup“ zwischen den Vereinen gewann dieses Jahr der Ruderverein Linden. Neben sportlichen Aktivitäten gab es aber auch viel Zeit, um Freundschaften zu knüpfen, beispielsweise im Rahmen eines Ausfluges zum Berggarten und in das Rathaus. Die Vereine pflegen seit langem eine Partnerschaft, die einen Raum für sportliche und kulturelle Begegnungen wie diese bietet.



Hannover und Blantyre feiern ihre 60-jährige Freundschaft

Copyright: Freundeskreis Malawi

Blantyre

60 Jahre Malawi und 60 Jahre Freundschaft Hannover-Blantyre

September 2024

Am 6. Juli 1964 wurde Malawi unabhängig. Schon kurze Zeit später knüpfte die Stadt Hannover diplomatischen Beziehungen zwischen Deutschland und Malawi und gründete „Freundeskreis Tanganyika e.V.“ heute Freundeskreis Malawi e.V. Die Städtepartnerschaft Hannover- Blantyre e.V. unterstützte die Zusammenarbeit zwischen Hannover und Blantyre, die schließlich auch zu einer Städtepartnerschaft im Jahr 1968 führte. Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft Hannover-Blantyre e.V. schrieb die Stadt Blantyre in einem Schreiben, „...die Partnerschaft zwischen den beiden Kommunen hat auch zu den starken Bindungen zwischen Malawi und der Bundesrepublik beigetragen. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, dem die Verbindung mitgeschaffen wurde. Unsere Anerkennung auszusprechen, der die Städtepartnerschaft unermüdlich treu begleitet.“ Der Oberbürgermeister von Hannover, Onay und Silvia Hesse vom Freundeskreis Malawi e.V. gratulierten Malawi als Botschafter und betonten die Bedeutung der Zusammenarbeit insbesondere im Klimaschutz. Auch die Botschafterin Ute König würdigte anlässlich ihres Empfangs in der Botschaft in Lilongwe am 3. Oktober die Zusammenarbeit zwischen den Städten Hannover und dem Partnerschaftsverein.



Die Hannover Avenue bekommt ein neues Straßenschild

Copyright: Sam Banda

Blantyre

Blantyre hat wieder eine Hannover Avenue

September 2024

Um die Freundschaft zwischen den Menschen der beiden Städte für immer zu machen, wurde 1966 die „King Street“ in Blantyre zur „Hannover Avenue“ umbenannt. Eine Straße inmitten des Handels-Zentrums von Blantyre. In den letzten Jahren verblasste das Schild so sehr, dass es nicht mehr zu lesen war.

60 Jahre Freundschaft war ein Grund, diese Avenue wieder sichtbar zu machen. Zwei junge Künstler gestalteten ein neues Schild. Der neugewählte Bürgermeister der Stadt Blantyre, Isaac Jomo Osman erklärte der Presse, dass er und Gertrude Chirambo, dass Austauschprogramme für die Entwicklung der Städte sein, sodass sie intensiviert werden müssen.



Lichtfest Leipzig

Copyright: Moritz Kertzsch

Leipzig

Lichtfest Leipzig

09. Oktober

Anlässlich des 35. Jahrestages der Friedlichen Revolution fand wieder eine spektakuläre Lichtfest in Leipzig statt. Die Stadt Hannover beteiligte sich an der Entsendung von Lichtkünstler Jonas Weingarten an der Lichtinstallation Light_Art_Experience 03 „Global Village: Die Welt, dein Dorf“. Weingarten hat das Völkerschlachtdenkmal in Szene. Durch die (Licht-)Kunst können Leipzig und Hannover immer wieder ihre Solidarität und ihr gemeinsames Streben nach Frieden zum Ausdruck bringen.



City Development Forum

Copyright: cameo Kollektiv

Poznan

City Development Forum in Poznan

14. Oktober - 15. Oktober

Ein einschlägiges Thema für die Städtepartnerschaft von Hannover und Poznan ist die nachhaltige und moderne Stadtentwicklung. Im Oktober fand in Poznan ein „City Development Forum“-Konferenz statt, zu der auch Sebastian Cunitz vom cameo Kollektiv aus Hannover eingeladen wurde. Im Mittelpunkt der Konferenz stand die Einsamkeit im Kontext des städtischen Lebens. Passend dazu sprach Sebastian Cunitz über das Projekt „Schweigen ist...“, mit dem das cameo Kollektiv das Schweigen erforschen und einen neuen Ansatz für die Begegnung und für Interaktionen mit anderen Menschen vorschlagen will. Unterstützt wurde die Reise nach Poznan unter anderem vom Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover.



Sprechen über Murakami

Copyright: Marion Schmidt, DJG Hannover

Hiroshima

Wir sprechen über Haruki Murakami

17. Oktober

Mit vielen interessierten Teilnehmer*innen fand am 17.10. im Kulturpavillon ein Vortrag mit anschließender Diskussion des Vorstandsmitglieds der DJG Hannover und Dolmetscherin sowie Journalistin Riho Taguchi zu Haruki Murakami statt.

Schon der Einstieg in das Thema war ungewöhnlich und inspirierend. Riho Taguchi fragte alle Teilnehmenden, was sie an Murakami so fasziniert. In der Diskussion entwickelte sich eine vielfältige und spannende Diskussion zum Werk von Haruki Murakami mit vielen Beispielen aus seinen Werken und Zitaten, die die

Persönlichkeit und das Verständnis der Welt und des Menschen seitlich nachzeichnen.

Eine fesselnde Veranstaltung der Deutsch-Japanischen Gesellschaft in Hannover
Chado-Kai e.V.!



Kunstworkshops der Hiroshima City University

Copyright: Esra Simsek, Kulturbüro der LHH

Hiroshima

Kunstworkshops mit Professoren der Hiroshima City University

18. Oktober

Die Professoren Kouki Tsuritani und Shinsuke Aoki von der Hiroshima City University reisten im Oktober im Rahmen eines Austauschs zur Hochschule Hannover an, um Workshops anzubieten und einen einzigartigen Einblick in die japanische Kunst zu geben. Der Besuch umfasste Workshops an der Hochschule Hannover, einen Empfang durch Bürgermeister Thomas Hermann im Rathaus und Workshops im Museum August Kestner und der VHS. In den Workshops vom 18. Oktober nahmen Teilnehmer die traditionell japanische Lackmalerei „Maki-e“ und die „Tenkoku“ kennenlernen. Dabei durften sie Esstäbchen mit selbst gewählten Motiven bemalen oder einen individuellen Namensstempel aus Speisefarbe herstellen. Teil der Workshops war außerdem eine Teezeremonie mit der Teemeisterin Hiroyo Nakamoto, die für eine entspannte und kreative Atmosphäre sorgte.

(auf dem Foto sieht man die Ergebnisse des Tenkoku-Workshops)



Besuch bei Bürgermeister Matsui

Copyright: Deutsch-Japanischer Freundeskreis

Hiroshima

Bürgerreise Hiroshima und Japan 2024

03. Oktober - 21. Oktober

Eine gemischte Reisegruppe (Jugendliche und Erwachsene) des Deutsch-Japanischen Freundeskreises erlebte eine schöne Reise ins Land der aufgehenden Sonne und einen mehrtägigen Aufenthalt bei ihren Gastfamilien in Hiroshima. Für die Jugendlichen war es der Gegenbesuch bei ihren Freunden, die 2023 in Hannover waren. In Hiroshima waren die Tage geprägt von Besuchen bei Bürgermeister Matsui, der Ueda Sôko Teeschule und vielen anderen Begegnungen. Ganz besonders waren für alle die persönlichen Erlebnisse während des Aufenthalts in den Gastfamilien.



Gertrude Chirambo spricht im Gleichstellungsausschuss

Copyright: Anne-Sophie Malessa, Kulturbüro der LHH

Blantyre

Besuch von Gertrude Chirambo und Alli Kingsley Mbewe

1. November - 06. November

Anfang November waren Ratsfrau Gertrude Chirambo und Ratsherr Mbewe zu Besuch in Hannover, um Gespräche mit Organisationen und Projektpartner*innen zu führen. Zum Programm gehörten Treffen mit der Gleichstellungsbeauftragten Luisa Arndt, dem Agenda 21- und Nachhaltigkeitsrat und dem Verein Politik zum Anfassen e.V. Des Weiteren nahmen sie an der Sitzung des Gleichstellungsausschuss teil. Somit war ein intensiver Austausch über die Klimakrise, den Umweltschutz und die Geschlechtergleichberechtigung. Beim Austausch mit der „Violetta“-Fachberatungsstelle für sexuell missbrauchte Mädchen und junge Frauen in Hannover wurde zudem thematisiert, wie Mädchen in Hannover und in Blantyre Gewalt erfahren und wie sie gemieden werden können. Diese Themen spielen eine große Rolle für die Städtepartnerschaft mit Blantyre und für die Solidarität Hannovers mit dem globalen Süden.



Akteur*innen der Konferenz

Copyright: Freundeskreis Malawi

Blantyre

Konferenz "Klimakrise und Ernährung - am Beispiel Malawi"

05. November

Malawi ist von der Klimakrise stark betroffen, und mehr als ein Viertel der Bevölkerung Malawis leidet unter dauerhafter Ernährungsunsicherheit. Wir lokal und global tun, um auf diese Herausforderungen zu reagieren. Am 05. November lud der Freundeskreis Malawi und Städtepartnerschaft Hannover-Blantyre ein, die sich dieser Frage widmete. Neben den einleitenden Grußworten vom Oberbürgermeister Belit Onay und dem Botschafter Joseph John Mpinganjira, die von den Perspektiven der Städtepartnerschaft Zusammenarbeit berichteten, umfasste die Veranstaltung auch zwei Workshops und die Präsentation von positiven Beispielen aus Hannover und Blantyre. Eine gute Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch mit Gertrude Chirambo und Alli Kingsley Mbewe. Gertrude Chirambo bedankte sich für das kollektive Engagement. Abgerundet wurde das Programm mit musikalischen Beiträgen von Friends und einem gemeinsamen malawischen Abendessen.

Für mehr Informationen:

[Freundeskreis Malawi](#)

Ausblick



"sorry you can not play the piano today"

Copyright: Jonas Surel

Hiroshima

Deutsch-Japanische Kunstausstellung "Sorry you can not play the p

30. November - 08. Dezember

„Sorry you can not play the piano today“ ist eine deutsch-japanische Kunstausstellung, die sich um „kulturelle Missverständnisse“ dreht. Studierende Jonas Surel und Lena Stühmeier der Hochschule Hannover haben Mashiro Mendori, eine Austauschstudentin aus Hiroshima, entstanden mit Kunststudierenden der Hiroshima City University. An zwei Wochen im November und Dezember sind Interessierte willkommen, die Kunstwerkstatt Initiative Hüttenstraße zu besichtigen. Hinzu kommen zwei Diskussionsveranstaltungen mit den Künstler*innen, in denen das Thema „internationaler Zusammenhalt friedlichen Bürger unserer Erde – niemand möchte Krieg und Gewalt“ diskutiert wird. Zuletzt ist eine Versammlung vor der Galerie KUBUS geplant, um die Bürger*innen der Stadt Hiroshima in Kontakt zu treten. Vier Tage lang wird im Schaufenster der Galerie eine 24-stündige Live-Übertragung mit der Künstlerin gegeben.

Kunstausstellung:

30.11.2024, 1.12.2024, 7.12.2024, 8.12.2024, 13-21 Uhr

Diskussionsnachmittage:

1.12.2024 und 8.12.2024 ab 13 Uhr

Kontaktaufnahme mit der Stadt Hiroshima:

21.12.2024, 11:30 Uhr, am Theodor-Lessing-Platz 2, 30159 Hannover

Live-Übertragung im Schaufenster der Galerie:

19.12.2024 - 22.12.2024, 24 Stunden pro Tag

Für mehr Informationen:

[DJG Hannover](#)



Leipzig trifft Hannover

Copyright: L.Diller,

H.Krückeberg,R.Alberding,R.C.Lemm,D.Hansen

Leipzig

Leipzig trifft Hannover -

Musikalisches Kooperationsprojekt zwischen Jazzmusiker*innen beider Partnerstädte

07. Dezember 2024, 20:00 Uhr

RAMPE

Die beiden Leipziger Musiker*innen Antonia Hausmann und Volker Kasper sind im Rahmen einer Städtepartnerschaftsförderung nach Hannover eingeladen, um mit den vier Musikern Richard Häckel, Eike Wulfmeier, Johannes Keller und Christian Weber zu kollaborieren. Das vom Kulturbüro geförderte Projekt möchte den Austausch zwischen den Jazz-Szenen Leipzigs und Hannovers nachhaken und den künstlerischen Austausch der Partnerstädte unterstützen. Der Austausch RAMPE wird in drei Teilen stattfinden: es wird jeweils ein Set des Duo mit Heuken und des Quartetts aus Hannover geben. Zuletzt werden die Musiker als Sextett auftreten und gemeinsam Eigenkompositionen spielen.

Eintritt: 15€ Normalpreis/10€ ermäßigt/5€ Schüler*innen+Studierende

Bristol

Speaking English

Die Hannover-Bristol-Gesellschaft trifft sich regelmäßig zum lockeren Austausch auf englisch, um die Sprache fit zu halten. Interessierte sind herzlich eingeladen mit vorheriger Anmeldung bei nichollsrij@aol.com dazuzukommen.

Die nächsten Termine im Freizeitheim Vahrenwald, Raum 15:

18. Dezember 2024

22. Januar 2025

19. Februar 2025



Poznan

Filmabend "Das Flüstern der Felder", Kino im Künstlerhaus

14. Januar 2025

Am 14.01.2025 zeigt die Deutsch-Polnische Gesellschaft Hannover eine Filmabend in Kooperation mit dem Künstlerhaus Hannover den polnischen Film „Das Flüstern der Felder“ mit deutschen Untertiteln. Der Film basiert auf dem Roman von Wladyslaw Reymont, der 1924 den Literaturnobelpreis erhielt. Neben dem Film wird eine kleine Bewirtung mit polnischem Fingerfood geplant, sowie eine Einführung zum Buch mit Inge Tempel-Nettelmann von der DPG. Alle weiteren Informationen werden auf der Webseite der DPG in Kürze bekanntgegeben.

[Deutsch Polnische Gesellschaft Hannover](http://www.dpg-hannover.de)

Das Flüstern der Felder

Copyright: Plaion Pictures

Rouen

Treffen "Rencontre" der Initiative Bürgerbegegnungen Rouen (IBHR)

05. Februar 2025

Mehrmals jährlich treffen sich die Freund*innen der IBHR zum RENCONTRE, um über Pläne für Bürgerbegegnungen und Aktivitäten zu sprechen. Die Teilnahme ist kostenlos, für alle Interessierten offen und bedarf keiner Anmeldung. Das Treffen findet am 05. Februar 2025 um 18:00 Uhr im Globelinsaal des Neuen Rathauses (Platz der Menschenrechte 1, 30159

Kurzfristige Terminänderungen sind möglich und können auf der Webseite der IBHR eingesehen werden.

Kontaktaufnahme und Rückfragen: info@ibhr.eu

Webseite der IBHR: <https://ibhr.eu/>

IMPRESSUM

Der Oberbürgermeister
Fachbereich Kultur

Kulturbüro der Stadt Hannover
Landschaftstraße 7, 30159 Hannover

Leitung: Friederike Ankele
Redaktion: Janika Millan, Frauke Krüger, Anne-Sophie Malessa, Bianca Thomas

Informationen über aktuelle Projekte der Städtepartnerschaften finden Sie hier:

[Städtepartnerschaften der LHH](#)